

# Anmeldung

Ich melde mich an zum Kurs

## Mit anderen Augen

Montag, 16. November bis  
Freitag, 20. November 2020

Kurs 20/44

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Alter:  
(freiwillig) \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Unser Programm beginnt am Montag um 18.00 Uhr mit dem Abendessen und endet am Freitag mit dem Mittagessen.

Um auch die anderen Angebote unseres Hauses (Sauna, Massage...) nutzen zu können oder um den Kurs in Ruhe ausklingen zu lassen, empfehlen wir Ihnen, etwas früher anzureisen oder ein, zwei Tage länger zu bleiben.

### Kosten

590,- € (Ü / VP / incl. Kurskosten)

Die Unterbringung erfolgt in Zimmern der Kategorie II. Auf Wunsch können Sie auch Zimmer anderer Kategorien gegen Aufpreis buchen.

Foto: Titel- und Innenmotiv:  
Sieger Köder: „In Gottes Händen“, Schwabenverlag

Bild des Künstlers:  
Sieger Köder malt an seinem Altarbild für die St.-Josefs-Kirche in Bad Urach. (Quelle: Wikipedia Commons, 2004)



**KLOSTER ARENBERG**

erholen • beegnen • heilen

Cherubine-Willimann-Weg 1 • 56077 Koblenz  
Tel.: 0261 / 6401-0 • Fax 0261 / 6401-3454  
www.kloster-arenberg.de  
E-Mail: info@kloster-arenberg.de

# 2020



## Mit anderen Augen



Meditative Tänze nach  
Bildmotiven des  
Maler-Priesters Sieger Köder

16. – 20. November 2020

# Mit anderen Augen



Sieger Köder, geboren am 3. Januar 1925 in Wasseralfingen, gestorben am 9. Februar 2015 in Ellwangen, Priester,

Maler, Bildhauer und Krippenbauer, zählt zu den bekanntesten und kraftvollsten religiös geprägten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Jahrelang waren Drucke seiner Gemälde auch im Treppenaufgang zur Gästekapelle von Kloster Arenberg zu bewundern. Gemeinsam ist vielen Bildern des „Schwäbischen Chagall“, dass sie uns lehren, die Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen und somit auch unser eigenes Leben mit anderen Augen zu sehen.

Dieser mitunter vollkommen überraschende Perspektivwechsel, der uns scheinbar Bekanntes in neuem Licht und in leuchtenden Farben zeigt, steht im Mittelpunkt des Kurses „Mit anderen Augen. Meditative Tänze nach Bildmotiven des Maler-Priesters Sieger Köder“.

Eine Woche lang lassen wir uns von seinen Gemälden aus dem Alten ins Neue Testament, aus der Genesis in das Leben

Jesu und weiter in unseren eigenen Alltag hinein begleiten. Der Meditative Tanz ist sehr gut geeignet, diese Bewegungen aus der Vergangenheit in die Gegenwart, von innen nach außen, vom eigenen Ich zum Du aufzugreifen und umzusetzen.

Alle Tänze werden sorgsam eingeübt und häufig wiederholt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur bequeme Kleidung und leichte Schuhe ohne hohen Absatz – sowie die Bereitschaft, sich auf vorgegebene Schritte und eine Gruppe von zwanzig Teilnehmer/innen einzulassen. Die Leitung hat die Tanzpädagogin Inge Schneider inne. Sie unterrichtet Meditativen Tanz u.a. in der Tradition des Tanzmeisters und Choreographen Bernhard Wosien (1908–1986).

Der Kurs wird ergänzt durch ein Lesekonzert des Duos Inge & Ralf Schneider unter dem zum Thema passenden Motto „Mit anderen Augen“ sowie ein offenes Singen mit dem Musiker und Sänger Ralf Schneider.

Wer sich vorab intensiver mit Sieger Köder beschäftigen möchte, findet im Schwabenverlag zahlreiche Publikationen zum Leben und Wirken des „Predigers in Bildern“. In kleinen YouTube-Clips, unter anderem zum Film: „Sieger Köder – Ein Pfarrer, der malen kann“, kommt der Künstler ebenfalls zu Wort, bodenständig, nachdenklich und humorvoll.

## Kursleitung

Inge Schneider  
(Freie Journalistin, Autorin, Tanzpädagogin)

Ralf Schneider  
(Sänger, Musiker, Fitnesstrainer, Fach-  
übungsleiter Rehasport)



## In Gottes Händen

Wer bin ich,  
dass ich Dir unendlich kostbar bin,  
Gott, dass Du mich fängst  
mit Deinen eigenen Händen,  
dass Du mich hältst und birgst  
inmitten Deiner großen Liebe,  
dass Du mich umgibst  
wie mit einem Mantel aus Licht,  
rundum geborgen,  
rundum glücklich

Text zum Titelmotiv „In Gottes Händen“ von Sieger Köder  
Verfasserin: Inge Schneider geb. Müller. Erschienen mit freundlicher  
Genehmigung des Schwabenverlages im Verlag der action 365, Frankfurt